

[9253.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

Ueber
Rillen auf dem Monde.

Von
J. F. Julius Schmidt,
Director an der Sternwarte zu Athen.
Nebst drei Steindrucktafeln.
gr. Royal-4. Geh. Preis: n. 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Diese Specialität enthält ausser einleitenden allgemeinen Betrachtungen einen umfassenden Katalog dieser für die Topographie des Mondes wichtigen Bildungen und ist daher von dauerndem Werthe. Wo Absatz gemuthmasst werden kann, bitte ich mit Umsicht und mässig zu verlangen.

Leipzig, im April 1866.

Johann Ambrosius Barth.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Für die Reisezeit.

[9254.]

Nur auf Verlangen!

Anfang Mai erscheint in meinem Verlage:

**Hinter Schloß und Riegel.
Bilder**

aus der Pariser Gefängnißwelt

von
Schmidt-Weißensels.
Eleg. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$, netto 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$,
baar 20 S $\frac{1}{2}$.

Anderthalb Jahrhundert französischer Geschichte, wie sie mit Blut und Eisen, Seufzern und Thränen die Mauern der Pariser Gefängnisse erzählten, die Geschichte feudaler Despotie und socialer Brutalität — ein Bild der düsteren Seite der Gesellschaft entrollt der Verfasser in diesem Buche vor den Augen des Lesers. Es sind Erzählungen politischer wie criminelles Prozesse, pikante Charakteristiken interessanter und berühmter Persönlichkeiten aus der Zeit der Regentenschaft, von Diderot und dem Räuber Cartouche, von den Lettres de cachet, von Mirabeau und Gagliostro, von den Opfern der Revolution, der unglücklichen Prinzessin Lamballe und Ludwig XVII., von Josephine Beauharnais und Bonaparte, aus dem ersten Kaiserreich, der Restauration und dem Julikönigthum, von Pöhlignac bis hinab zu Louis Napoleon, von Allen, die dort hinter Schloß und Riegel gefesselt haben und Zeugniß ablegen von der Barbarei und Unsinngigkeit des alten Strafsystems und dem allmählichen Einfluß der gestiegenen Bildung auf die Humanitätsrückichten im Gefängnißleben.

Es sind interessante, fesselnde und erschütternde Bilder, die Niemand lesen wird, ohne zugleich durch die Darstellung oder die Bemerkungen des Verfassers zum Nachdenken über ihre Moral und damit auf die Idee einer durchgreifenden Reform dieses Theils der socialen Frage geführt zu werden.

Das höchst interessante Buch dürfte eine vortreffliche Reiselectüre und jeder Leihbibliothek unentbehrlich sein.

Ferner:

Tag und Nacht in London.

Eine Wanderung durch die Weltstadt

von

Julius Rodenberg.

Vierte Auflage. — Billige Ausgabe.

Geh. Preis 15 S $\frac{1}{2}$, netto 11 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$,
baar 10 S $\frac{1}{2}$.

Rodenberg's „Tag und Nacht in London“ ist als eins der besten Bücher über London geschätzt und bekannt, und wird in dieser billigen Ausgabe gewiß noch viele Freunde finden.

Im vorigen Jahre erschienen und bitte ich um erneute Verwendung während der Reisezeit:

Die Stadt der Intelligenz.

Geschichten

aus

Berlins Vor- und Nachmärz

von

Schmidt-Weißensels.

Eleg. geh. in illustr. Umschlag von
L. Burger.

Preis 1 $\frac{1}{2}$, netto 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, baar 20 S $\frac{1}{2}$.

Diesseits und jenseits der Alpen.

Bilder von der Adria

aus

Ober-Italien und der Schweiz

von

Julius Rodenberg.

Eleg. geh. in Farbendruck-Umschlag von
Haun.

Preis 1 $\frac{1}{2}$, netto 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, baar 20 S $\frac{1}{2}$.

Ich versende unverlangt nichts, und bitte deshalb, Ihren Bedarf bald gef. bestellen zu wollen.

Berlin, den 23. April 1866.

Oswald Seehagen.

[9255.] In unserm Verlage werden demnächst erscheinen:

Lehrbuch der Geometrie

zum Gebrauche an höheren

Lehranstalten.

Von

Dr. E. Heis,

Prof. an der Königl. Akademie zu Münster,

und

Th. J. Eschweiler,

vorm. Director der höheren Bürgerschule zu Köln.

Erster Theil: Planimetrie.

Vierte, verbesserte Auflage. Preis 25 S $\frac{1}{2}$.

Zweiter Theil: Stereometrie.

Zweite, durchgesehene Auflage. Preis 25 S $\frac{1}{2}$.

Desselben Werkes dritter Theil, die Trigonometrie enthaltend, wird ebenfalls in wenigen Wochen erscheinen.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[9256.] Mitte Mai erscheint das Kunstblatt:

Die Ehe.

Blatt aus den „Sieben Sacramenten“

von

J. F. Overbeck.

In Holz geschnitten von A. Gaber und getreu nach dem Originalbilde in Tondruck ausgeführt. Die Grösse des Holzschnitts ist dieselbe wie die des Originals, nämlich

Bildgrösse 31 Zoll breit, 27 Zoll hoch.

Preis 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ baar, Freiex., wenn auf einmal bezogen, 13/12. Jedem Ex. füge ich den Abdruck der begleitenden Worte Overbeck's bei. — Andere Bezugsbedingungen gewähre ich bestimmt nicht.

Dieses herrliche Kunstblatt aus den „Sieben Sacramenten“ Overbeck's empfehle ich Ihrer freundlichen Verwendung, die ich durch günstige Bedingungen lohnend mache. A cond. liefere ich nichts, da ich annehmen kann, dass dieses neueste Werk Overbeck's in den betreffenden Kreisen genügend bekannt ist, so dass keine Handlung bei dem Bezuge eine Gefahr läuft. Durch Ausstellen im Schaufenster verkauft sich leicht manches Ex., als Zimmerschmuck für Eheleute christl. Glaubens wird es gern verwendet werden. — Der Holzschnitt ist von mir selbst ausgeführt und vermittelt des Tondrucks wird derselbe zu einer genauen Wiedergabe des berühmten in meinem Besitz befindlichen Originals.

Findet dies Blatt Anklang, so sollen die anderen 6 Bilder schnell auf einander folgen, dieselben würden zu gleichem Preis und Bedingungen erscheinen.

Ihren gefälligen Bestellungen sieht entgegen

Ergebenst

Dresden, 16. April 1866.

August Gaber.

Zur gefälligen Beachtung.

[9257.]

Die vieten Nachbestellungen auf:

Richter,

Entwicklung des Arbeiterstandes.

verantworten und zur Beforgung eines 2., un-
veränderten Abdrucks. Dadurch ward die Ex-
pedition etwas verzögert, nächste Woche erfolgt
selbe aber zuverlässig.

Wien, 6. April 1866.

A. Pichler's Wwe. & Sohn.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9258.] Die **Domrich'sche Buchh.** in Naumburg offerirt für 15 $\frac{1}{2}$ baar:

1 Exemplar sämtlicher Drucksachen des preuß. Abgeordnetenhauses u. Herrenhauses von 1862 bis mit 1865. 28 Quartbde. in einzelnen Heften.

[9259.] **Emil Baensch,** Königl. Postbuchh. in Magdeburg offerirt:

5 Abn. französ. Grammatik. I. (Mainz 1863.) Schulbd. à 8 S $\frac{1}{2}$ netto.